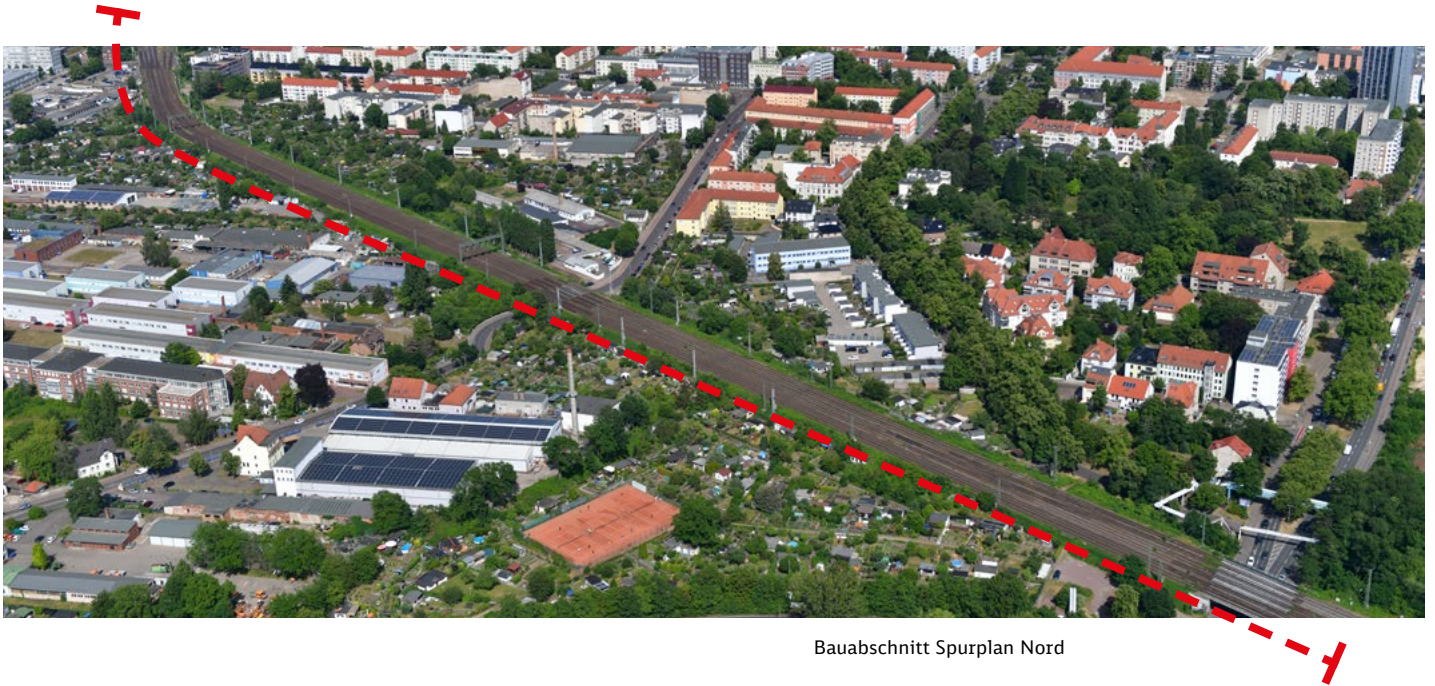


Knoten Magdeburg Spurplan Nord

Um- und Neubaumaßnahmen zwischen dem Hauptbahnhof
Magdeburg und dem Bahnhof Magdeburg-Neustadt



Bauabschnitt Spurplan Nord

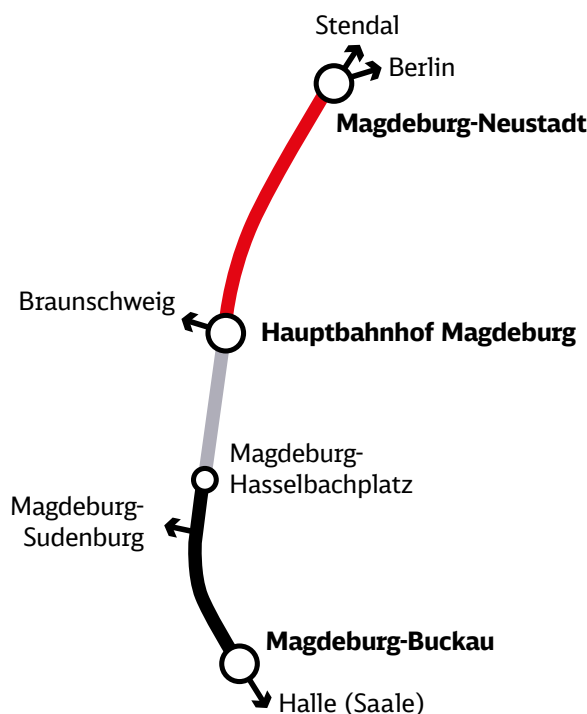
Mit der Modernisierung des Knoten Magdeburg verfolgen wir das Ziel, ein modernes und leistungsfähiges Eisenbahnkreuz zu schaffen. Magdeburg liegt auf dem sogenannten Ostkorridor, der östlichsten von drei großen Nord-Süd-Routen Deutschlands. Er verbindet die Seehäfen im Norden mit dem Alpenraum im Süden. Magdeburg spielt dabei eine wichtige Rolle.

Drei Bauabschnitte für eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur

Der Knoten Magdeburg ist in drei Bauabschnitte, sogenannte Spurpläne bzw. Planfeststellungsabschnitte (PFAs), eingeteilt: Der Spurplan Mitte (PFA 61) wurde bereits umgesetzt und ging im Mai 2019 in Betrieb.

Die Bauarbeiten zum Spurplan Süd (PFA 80) beginnen im Sommer 2023. Wir modernisieren den Haltepunkt Hasselbachplatz, bauen die Eisenbahnbrücken über die Hallische Straße und die Carl-Müller-Straße um- bzw. neu und setzen Schallschutzmaßnahmen um.

Der Spurplan Nord erstreckt sich auf ca. 3 km Länge nördlich des Hauptbahnhofs bis zum Bahnhof Magdeburg-Neustadt und ist damit der längste Bauabschnitt des Projekts Knoten Magdeburg.



■ Spurplan Nord

■ Spurplan Süd



Gleise

Mit dem Neubau der Gleise und der Weichen werden wir den Spurplan Nord entflechten. Mit der Umgestaltung des Bauabschnitts stellen wir zudem regelkonforme Gleisabstände her. Durch den Ausbau rüsten wir die Bahn für die steigenden Anforderungen des Verkehrs der Zukunft.

Bauabschnitt Spurplan Nord

Bahnhof Magdeburg-Neustadt

Am Bahnhof Magdeburg-Neustadt verbreitern wir die Bahnsteige und errichten neue Treppen und Aufzüge. So stellen wir einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen sicher. Die Personenunterführung werden wir in historischen Dimensionen denkmalgerecht neu bauen. Außerdem verlängern wir den Tunnel unter den Gleisen in Richtung Laaßstraße und setzen so ein Vorhaben der Landeshauptstadt Magdeburg um. Durch die Umgestaltung wird der Reisekomfort erhöht: Zukünftig werden die Bahnsteige sowohl von der Gröperstraße und dem Empfangsgebäude des Bahnhofs als auch von der Laaßstraße aus zugänglich sein. Damit wird auch eine schnellere Verbindung zwischen der Nord- und Südseite des Bahnhofs geschaffen.

Neubau und Erweiterung von Eisenbahnbrücken

Gröperstraße (Magdeburg-Neustadt)

In Abstimmung mit dem Denkmalschutz werden wir einen Neubau der Eisenbahnbrücke errichten und diesen an das historische Erscheinungsbild anlehnen. Die zukünftige lichte Höhe, also der Raum zwischen der Straße und der Unterkante der Decke der Eisenbahnbrücke wird erhöht. Der Durchgang wird dadurch heller, was das subjektive Sicherheitsgefühl verbessert.

Lübecker Straße

Um die Sicherheit im Bahnbetrieb zu erhöhen, werden wir mit dem Umbau des Spurplan Nord die Gleisabstände regelkonform vergrößern. Die Brücke über die Lübecker Straße werden wir deshalb auf der Ostseite (stadteinwärts) verbreitern.

Schrote

Die Eisenbahnbrücke über die Schrote werden wir an die zukünftige Breite des Bahnkörpers anpassen.

Lorenzweg

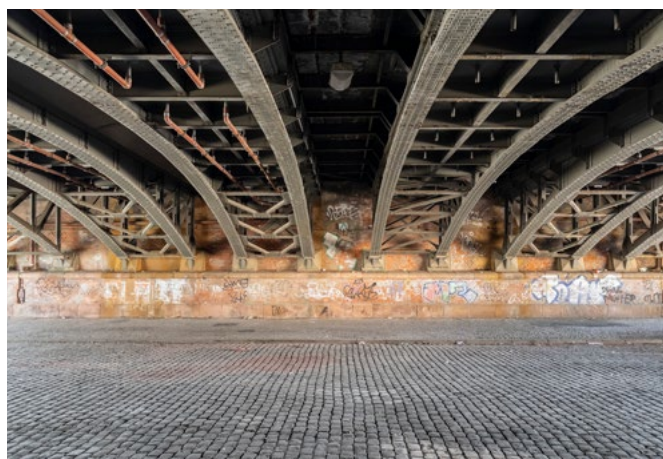
Auch die Eisenbahnbrücke Lorenzweg werden wir durch einen Neubau ersetzen – unter Beibehaltung der vorhandenen Parameter.

Walther-Rathenau-Straße

Die Eisenbahnbrücke über die Walter-Rathenau-Straße werden wir erneuern.



Bahnhof Magdeburg-Neustadt



Eisenbahnbrücke Gröperstraße



Eisenbahnbrücke Schrote



Verkehrsstationen

Durch den Umbau der Verkehrsstation Magdeburg-Neustadt wird der Komfort für die Fahrgäste erhöht: Barrierefreie und direkte Zugänge zu den Gleisen und Zügen sorgen für eine angenehme und schnelle Reise.



Oberleitungen

Mit der Erneuerung der Oberleitung am Nordkopf des Hauptbahnhofs und entlang der Strecke bis zum Bahnhof Magdeburg-Neustadt tragen wir dazu bei, eine zukunftsfähige und sichere Bahninfrastruktur für die Region zu schaffen.



Das ist neu

Weitere sechs Eisenbahnüberführungen werden neu gebaut oder erweitert. Der Bahnhof Magdeburg-Neustadt und der Haltepunkt Magdeburg-Hasselbachplatz werden erneuert und barrierefrei ausgebaut.



Das ist schnell

Höhere Ein- und Ausfahrgeschwindigkeiten und die Entflechtung von Güter- und Personenverkehr ermöglichen verbesserte Takte und kürzere Wartezeiten, kurzum: schnellere Reisezeiten.



Das ist leise

Schallschutzwände und Schienenstegdämpfer verringern zukünftig die akustische Wahrnehmung des Schienenverkehrs um ein Vielfaches.



Das ist grün

Die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene bedeutet weniger Lärm, Stau und CO₂-Emissionen. Umfangreiche Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen sorgen für eine ökologische Aufwertung. Zusätzlich werden die Bereiche, die im Rahmen des Projektes als Baustelleneinrichtungsflächen genutzt werden, nach Abschluss der Baumaßnahmen ökologisch aufgewertet.

Impressum

Herausgeber:
DB Netz AG
Brandenburger Str. 1
04103 Leipzig

Fotos:
Titelseite und Seite 2: © DB Netz AG /
Falcon Crest air & sound s.l. GmbH
Seite 3: © DB Netz AG / Jörn Daberkow



www.knoten-magdeburg.de
KnotenMagdeburg@
deutschebahn.com